

Liebe Mitglieder, liebe KollegInnen des ExpertInnen-Netzwerk der sexuellen und reproduktiven Gesundheit,

Neues Jahr, neue Aussichten! Wir machen uns voller Energie und mit viel Enthusiasmus an die Arbeit. Ein kurzer Blick zurück auf das vergangene Jahr zeigt uns, dass wir allen Grund dazu haben. SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz hat enorm an Sichtbarkeit gewonnen. Dank des neuen Namens ist unsere Tätigkeit auf Anhieb erkennbar. Es vergeht kaum ein Tag, an dem wir nicht von Seiten der Öffentlichkeit und der Medien um Rat, Informationen und Beiträge verschiedenster Art gebeten werden. Damit ergeben sich unzählige Gelegenheiten, um mit immer mehr Personen über Fragen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und der damit verbundenen Rechte zu sprechen, ihnen diese zu erläutern und sie darauf zu sensibilisieren. Dafür werden wir uns gemeinsam mit Ihnen mit Freude auch im Jahr 2013 einsetzen!

Das Team von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ

Als Dachverband der Beratungsstellen für Familienplanung, Schwangerschaft, Sexualität und Bildung im Bereich der sexuellen Gesundheit engagiert sich SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz für die sexuellen [Rechte](#) und dafür, dass der Zugang zu den Leistungen im Bereich der [sexuellen und reproduktiven Gesundheit](#) für jede Person gewährleistet ist.

News

NATIONALE ALLIANZ IM BEREICH DER SEXUELLEN RECHTE

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz plant, ab 2013 ein weitreichendes Projekt zur Förderung der sexuellen Rechte in der Schweiz zu entwickeln. Die wichtigste Zielsetzung ist der Aufbau einer Allianz von Organisationen, die ähnliche Ziele verfolgen, um auf politischer und sozialer Ebene Lobby-Arbeit zu betreiben, gemeinsame Aktionen durchzuführen und dazu beizutragen, dass in der Schweiz eine Strategie im Bereich der sexuellen Gesundheit entwickelt wird, die auf diesen sexuellen Rechten aufbaut. Derzeit sind Verhandlungen mit einer privaten Stiftung im Gange, um die Finanzierung gewährleisten zu können.

SEXUALAUFLÄRUNG: QUALITÄTSSTANDARDS

Am 28. November 2012 fand in Luzern eine Tagung zum Thema Sexuaufklärung statt, die gemeinsam von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz und der HSLU (Hochschule Luzern) organisiert wurde. Dabei wurden die von der WHO erarbeiteten „[Standards für die Sexuaufklärung in Europa](#)“ (2010) vorgestellt. Dieses wichtige Dokument bildet einen Referenzrahmen für die politischen Verantwortlichen im Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie für die Fachpersonen. An der Veranstaltung haben mehrere Fachpersonen und ExpertInnen aus der Deutschschweiz und Europa teilgenommen. Sie debattierten über die Bedeutung von Qualitätsstandards im Bereich der Sexuaufklärung und über deren Implementierung. 2013 wird in der Westschweiz eine ähnliche Tagung stattfinden.

„NEIN ZUM ANGRIFF AUF DIE FRISTENREGELUNG“

Unter diesem Namen ist im November ein Verein zur Bekämpfung der Initiative „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache“ gegründet worden. Er wird von politischen Parteien von Links bis Rechts und von verschiedenen Frauenorganisationen unterstützt. Präsiert wird der Verein von Babette Sigg, der Präsidentin der CVP-Frauen in der Schweiz. SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz ist neben den Fachverbänden artcoss und faseg (Fachverband sexuelle Gesundheit in Beratung und Bildung) im Vorstand vertreten. Die Initiative wird voraussichtlich 2014 zur Abstimmung gelangen.

Agenda

NATIONAL

Workshops **Publikationen zur sexuellen Gesundheit in der Schweiz: Aktualisierung**

- in Zürich, Büro „Lust und Frust“, **Di. 15. Januar**
- in Lausanne, Buffet de la Gare, **Do. 17. Januar 2013**

Das **Schweizer HIV&STI-Forum**, organisiert vom BAG, findet am **Mi. 24. April 2013** zum Thema Transgender und Diversity im Hotel Elite in Biel statt.

DEUTSCHSCHWEIZ

Nach dem konstruktiven Treffen mit den Aids-Antennen und den Familienplanungsstellen der Romandie im Dezember ist nun die Deutschschweiz an der Reihe für ein Treffen am **Di. 5. Februar 2013** in Zürich zum **Austausch der Erwartungen und Bedürfnisse der Akteure auf dem Terrain** gegenüber SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz.

„Wenn die Sexualität mitspielt...“

Sexuelle Spielwiesen von Jungs. Workshop mit Lukas Geiser (Lust & Frust), **18.-20. März 2013**, CVJM-Zentrum Hasliberg, im Rahmen der 18. Fachtagung der IG Bubenarbeit Schweiz. Weitere Informationen: [Webseite](#) oder [Email](#)

LOVELIFE

„Egal wie, sprecht darüber!“

Die im Herbst vom BAG lancierte Präventionskampagne im Bereich HIV/Aids und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI) wird 2013 weitergeführt. Schwerpunkt ist dabei die Wichtigkeit, seine Partnerinnen und Partner zu informieren, wenn eine STI diagnostiziert wurde und mit ihnen darüber zu sprechen. Da dies nicht unbedingt einfach ist, werden auf der Website des BAG check-your-lovelife.ch verschiedene Arten der Kommunikation vorgeschlagen, unter anderem auch auf spielerische Weise.

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz soll in diesem Kontext eine wichtige Rolle spielen, indem die Organisation die Existenz und die Weiterentwicklung der Beratungsstellen in den Kantonen unterstützt. Diese Stellen sind dank ihrer fachlichen Kompetenzen und ihrer Erfahrungen besonders gut geeignet, Informationen abzugeben, zu beraten und die unterschiedlichen Personengruppen, die sich an sie wenden, zu betreuen.

Ausserdem sind Projekte und Vorstösse im Gange, um die Vernetzung der verschiedenen Fachpersonen im Bereich der sexuellen Gesundheit zu fördern. Das Ziel ist es, ein wirkungsvolles und qualitativ hochstehendes Präventionsangebot für die Allgemeinbevölkerung aufrechtzuerhalten, indem zusammen gearbeitet und Synergien geschaffen werden.

INTERNATIONAL

IPPF



From choice, a world of possibilities

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der IPPF fand am 29. November 2012 eine wichtige internationale Konferenz in Johannesburg in Südafrika statt, an der über die Zukunft der Familienplanung gesprochen wurde. Françoise Méan, ehemalige Präsidentin der Vereinigung und Vize-Präsidentin des Stiftungsrates wurde als Vertreterin der Schweiz eingeladen.

STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat und der Vorstand der Vereinigung treffen sich am **Do. 31. Januar** für eine Klausur, um den strategischen Plan der nächsten drei Jahre (2013-2016) festzulegen.

SEKRETARIAT

Wir gratulieren **Christine Guckert Delasoie**, unsere Kollegin und Delegierte für die Jugendintegration, zur Geburt ihres Sohns Jack im Dezember 2013. Sie wird im ersten Halbjahr 2013 im Mutterschaftsurlaub weilen.

Rafael Xavier, Student und Praktikant, ist im letzten Sommer zu unserem Team gestossen. Rafael ist damit beauftragt, eine Facebook-Seite, die nächstens aufgeschaltet wird, einzurichten, zu betreuen und zu moderieren.

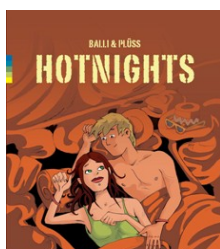
NÄCHSTER NEWSLETTER

Frühling 2013

Themen:

- Strategischer Plan 2013+
- Partnerschaft mit dem BAG, Bestandesaufnahme

Veröffentlichungen



HOTNIGHTS: ein Comic für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dieses im vergangenen November erschienene Comic wurde mit der Unterstützung des BAG im Rahmen des Präventionsprogramms HIV/Aids/STI realisiert. Es kann für CHF 16.- direkt beim Verlag bestellt werden.



„Des cigognes à la santé sexuelle“ *Que devient le planning familial?* Mary Anna Barbey, avril 2012

Die Geschichte der Familienplanung in der Westschweiz, CHF 23.-
Bestellung bei SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz
info@sexuelle-gesundheit.ch

Newsletter

Falls Sie uns Informationen schicken oder uns Anregungen für Themen zukommen lassen möchten, schreiben Sie uns an info@sexuelle-gesundheit.ch

Ebenfalls können Sie hier den Newsletter abonnieren:
info@sexuelle-gesundheit.ch

Als Mitglied von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz unterstützen Sie die Rechte und den Zugang aller zu Leistungen im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit.
[Mitglied werden](#)